

RS OGH 1988/6/1 9ObA19/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.06.1988

Norm

EO §294 A

EO §308 A

EO §308 C

LPfG §5 ff

Vollstreckungsvertrag Österreich - BRD Art6

Rechtssatz

Die Prüfung der Höhe des Überweisungsbetrages nach Maßgabe des Rechtsbestandes der gepfändeten Forderung hat im Drittschuldnerprozeß im Rahmen der durch das Bewilligungs- und Exekutionsgericht vorgegebenen Pfändungsbeschränkungen zu erfolgen.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 19/88

Entscheidungstext OGH 01.06.1988 9 ObA 19/88

SZ 61/140

Schlagworte

Internationale Abkommen; Zweiseitige Abkommen Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen, Vergleichen und öffentlichen Urkunden in Zivil- und Handelssachen (BGBl 1960/105)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0003864

Zuletzt aktualisiert am

28.10.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>